



# MOTETTENCHOR

## *Kirchenmusik*

*zu Advent und Weihnacht*

### **Georg Philipp Telemann**

(1681 - 1767) *Frankfurter Adventskantaten*



### **Heinrich Fidelis Müller**

(1837 - 1905) *Weihnachtatorium Op. V*

**Sonja Philippin** *Sopran*      **Barbara Müller** *Alt*  
**Gerhard Hölzle** *Tenor*      **Rudolf Hillebrand** *Bass*

**Martina Schaper** *Flöte*      **Stefan Gleitsmann** *Oboe*

**Stephanie Hillebrand** *Orgel & Pueri Cantores*

**Pueri Cantores St. Jakobus Miltenberg**  
**Motettenchor Miltenberg**  
**Instrumentalcollegium Miltenberg**

*Leitung* **Dr. Wolfgang Meister**

**Sa, 26. November 2011 um 19:30 Uhr**  
**Pfarrkirche St. Jakobus, Miltenberg**

**Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Freunde und Helfer für  
ihre großzügige Unterstützung:**



**Raiffeisen-Volksbank Miltenberg eG**



**Hinckel-Druck GmbH**

Obere Gröben 14, Wertheim  
www.hinckel.de Tel. 09342 - 91103-13

**Albert Sound** - Licht- und Tontechnik  
Livemitschnitte und CD-Kleinserienproduktion  
Bürgstadt, Tel: 09371 - 94 76 57



Dr. Martin Beck  
**Anker-Apotheke, Mäander-Apotheke**  
Miltenberg



Heike Fritz  
**Martins-Apotheke**  
Bürgstadt

**OSWALD**

**OSWALD Elektromotoren GmbH**  
Miltenberg

**OWA**

**Odenwald Faserplattenwerk GmbH**  
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3, Amorbach



**PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE**  
**DR. B. & DR. A. PAPADOPOULOS**  
DEBONSTRASSE 4, AMORBACH



**Sparkasse Miltenberg-Obernburg**



**Bernhard Weimer Maschinenbau**  
Gewerbegebiet Buch, Kirchzell



**Computer-Probleme? Wir helfen!**  
**Markus Weis - Computer effizient, Bürgstadt**  
www.markus-weis.de Tel: 09371 - 66 99 796

Prof. Dr. Walter Keller, Basel  
Franz Landmann, Amorbach  
"EIGEN ART - Floristik & KUNSThandwerk", Miltenberg  
Weingut Neuberger, Bürgstadt  
Weingut Knapp, Miltenberg  
Erbacher Ernährung, Kleinheubach  
Löwen-Apotheke, Amorbach  
Radio Macharowsky, Miltenberg

Herrn Pfarrer Dr. Christian Lutz für die Öffnung der Pfarrkirche zu Konzertzwecken

Allen ungenannten Sponsoren, Freunden, Helfern und Mitwirkenden

## *Programmfolge*

### **Georg Philipp Telemann**

*Nun komm, der Heiden Heiland*

Kantate zum 1. Advent, Frankfurt 1714, TWV 1:1178  
für Soli (SATB), Chor (SATB), 2 Oboen, 2 Violinen, Viola und Generalbass

*Largo und Vivace*

aus der Sonate F-Dur, Hamburg 1728,  
für Flöte und Generalbass

*Machet die Tore weit*

Kantate zum 1. Advent, Frankfurt 1719, TWV 1:1074  
für Soli (SATB), Chor (SATB), 2 Oboen, 2 Violinen, Viola und Generalbass

*Largo und Presto*

aus der Sonate g-Moll, Hamburg 1733,  
für Oboe und Generalbass

### **Heinrich Fidelis Müller**

*Weihnachtsoratorium Op. V,*

Kassel 1879, für **Gemeindegang** (s. u. „Alle“), Soli (SATB), Chor (SATB, TTB),  
Pueri Cantores (SSA mit Soli SI und SII),  
Flöte, Oboe, Fagott, 2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass und Orgel

## *Die Komponisten*

**Georg Philipp Telemann**, geboren am 14. März 1681 in Magdeburg, wurde nach Organisten- und Kapellmeistertätigkeiten in Leipzig, Sorau und Eisenach 1712 städtischer Musikdirektor und Kapellmeister der Barfüßerkirche in Frankfurt am Main. Die Kirche des 1526 aufgehobenen Franziskanerklosters war evangelische Hauptkirche der Stadt, wurde 1787 abgebrochen und ab 1789 durch die heutige Paulskirche ersetzt. 1721 fand Telemann seine Lebensstellung als städtischer Musikdirektor in Hamburg. Mit diesem Amt war auch die Leitung der Kirchenmusik an den fünf Hamburger Hauptkirchen verbunden. Am 25. Juni 1767 starb Telemann hochgeehrt in Hamburg. Allein sein geistliches Werk umfasst mehr als 5000 Kantaten, 44 Passionen (die letzte aus seinem Todesjahr!) und 35 Oratorien. Damit darf Telemann wohl als der produktivste Komponist unseres Kulturkreises gelten.

**Heinrich Fidelis Müller** wurde am 23. April 1837 in Fulda geboren und 1859 dort zum Priester geweiht. Ab Mitte der 1860er Jahre versah er das Amt eines Pfarrverwalters in Bockenheim bei Frankfurt am Main (heute Stadtteil) und wurde 1873 Pfarrer an der St. Elisabethkirche in Kassel, der katholischen Hauptkirche der Stadt (im Zweiten Weltkrieg zerstört). Hier komponierte er sein Weihnachtsoratorium. 1890 wurde Müller Pfarrer in Amöneburg, 1894 Domkapitular und 1902 Domdekan in Fulda, wo er am 30. August 1905 verstarb.

Müllers etwa 25 Chorwerke sind absichtlich einfach und volkstümlich gehalten und knüpfen ausdrücklich an die geistlichen Spiele von Mittelalter, Renaissance und Barock an. Sie sind nicht für die eigentliche katholische Liturgie vorgesehen, sondern Musik für Andachten oder andere Formen der Volksfrömmigkeit.

## *Zum Programm*

Auf mehrfache Bitte unseres Publikums hin bieten wir in diesem Jahr Musik zur Advents- und Weihnachtszeit, wobei wir die Pueri Cantores St. Jakobus und auch unsere Zuhörer mit einbeziehen. Dabei bleibt der in den letzten Jahren zur Tradition gewordene Bezug zur Region insofern gewahrt, als die heute erklingenden Vokalwerke Telemanns alle in Frankfurt entstanden sind.

Mit der Kantate *Nun komm, der Heiden Heiland* vertonte Telemann einen Text des Hamburger Pastors Erdmann Neumeister, den dieser 1714 für den Eisenacher Hof geschrieben hatte und 1716 in Leipzig drucken ließ. Dabei verwendete der Dichter lediglich die erste Strophe des bekannten Kirchenliedes von Martin Luther. Am Schluss bringt Neumeister den Abgesang der letzten Strophe des Chorals *Wie schön leucht uns der Morgenstern* von Philipp Nicolai.

Auch Johann Sebastian Bach verwendete den Neumeister-Text für seine gleichnamige Kantate BWV 61, ebenfalls zum 1. Advent 1714. Ein Vergleich beider Werke zeigt verblüffende Gemeinsamkeiten, jedoch ist Telemanns Musik insgesamt weniger kompliziert und liedhafter als diejenige Bachs. Gleichwohl hat Bach Telemanns Musik geschätzt und dessen Kantate *Machet die Tore weit* 1734 in Leipzig aufgeführt. Bachs Partitur-Abschrift ist die Hauptquelle für dieses Werk, da Telemanns Originalhandschrift verloren ging.

Die *Sonate F-Dur* erschien in Hamburg als erste "Lection" in *Der getreue Musikmeister*, der ersten Musikzeitung Deutschlands, die Telemann 1728/29 im zweiwöchigen Turnus herausbrachte.

Zum 1. Advent 1719 komponierte Telemann die Kantate *Machet die Tore weit* auf einen Text des Eisenacher Regierungssekretärs Johann Friedrich Helbig, der sein Werk 1720 veröffentlichte. Als Schlusschoral verwendet Telemann ein Kirchenlied von Paul Gerhardt mit der Melodie von Johann Crüger.

Telemanns *Sonate g-Moll* findet sich in seiner *Musique de Table*, die 1733 ebenfalls in Hamburg gedruckt wurde.

Müllers volkstümliches *Weihnachtsoratorium nach Worten der hl. Schrift* steht in starkem Gegensatz zur artifiziellen Musik Telemanns. Es gehört zum Caecilianischen Stil der katholischen Kirchenmusik der Romantik, gibt dem Publikum die Gelegenheit zum Mitsingen, und ermöglicht uns die Zusammenarbeit mit dem Pueri Cantores St. Jakobus. Grund genug, - trotz der nicht immer gelungenen freien Texte des Komponisten -, dieses heute vergessene Werk einmal aufzuführen. Es erschien bis zum Zweiten Weltkrieg in 54 Auflagen und erklang an über 2000 Orten in Deutschland, Südafrika und der Schweiz, in italienischer Übersetzung sogar in Mailand.

Dr. Wolfgang Meister

## *Instrumentalcollegium Miltenberg*

Flöte: Martina Schaper  
Oboe: Stefan Gleitsmann, Daniela Meister  
Fagott: Walter Keller  
1. Violine: Isabella Mina, Elmar Schmid, Hubertine Schmitz  
2. Violine: Anneliese Kilian, Laura Deckelmann, Jutta Schlowak  
Viola: Cornelia Köhler, Eva Schmid, Ingrid Becker  
Violoncello: Elisabeth Luber, Karl-Georg Hahn  
Kontrabass: Martin Beck  
Orgel: Stephanie Hillebrand



*Die Texte*

## ***Nun komm, der Heiden Heiland***

*Chor:* Nun komm, der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt,  
dass sich wunder alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.





*Rezitativ:* Der Heiland ist gekommen,  
hat unser armes Fleisch und Blut an sich genommen,  
und nimmt uns selbst zu Blutsverwandten an.  
O allerhöchstes Gut! Was hast du nicht an uns getan!  
Was tust du nicht noch täglich an den Deinen!  
Du kommst und lässt dein Licht mit vollem Segen scheinen.

*Arie:* Komm, Jesu, komm zu deiner Kirche, und gib ein selig neues Jahr!  
Befördre deines Namens Ehre!  
Erhalte die gesunde Lehre und segne Kanzel und Altar!  
Komm, Jesu, komm ...

*Rezitativ:* Siehe, siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.  
So jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun,  
zu dem werde ich eingehen  
und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

*Arie:* Öffne dich, mein ganzes Herze, Jesus kommt und ziehet ein.  
Bin ich doch nur Asch und Erde,  
will er mich doch nicht verschmähn,  
seine Lust an mir zu sehn,  
dass ich seine Wohnung werde! O wie selig wird ich sein!  
Öffne dich, mein ganzes Herze ...

*Chor:* Amen, Amen! Komm, du schöne Freudenkrone, bleib nicht lange!  
Deiner wart ich mit Verlangen.





## *Machet die Tore weit*

- Chor:* Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,  
dass der König der Ehren einziehe.
- Terzett:* Wer ist derselbige König der Ehren?
- Chor:* Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit.  
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,  
dass der König der Ehren einziehe.
- Terzett:* Wer ist derselbige König der Ehren?
- Chor:* Es ist der Herr Zebaoth, er ist der König der Ehren.  
Sela. (= Ende, Pause)
- Arie:* Jesu, komm in meine Seele, lass sie deine Wohnung sein.  
Treib aus ihr der Sünden Wust, Ehre, Geiz uns Fleischeslust,  
gönn ihr deiner Gnaden Schein. Jesu komm ...
- Rezitativ:* Ich will zum Einzug gern die Bahn bereiten  
und dir die Kleider einer heiligen Scheu von wahrer Buß  
und Glauben unterbreiten.  
Nur stehe mir mit deinem Geiste bei,  
dass dir mein Dienst gefällig sei.  
Du weißt, für mich bin ich zu allem Guten ungeschickt,  
doch wenn dein Glanz mir in das Herze blickt,  
so wird ich alles dir gewähren,  
was du von meiner Demut kannst begehren.
- Arie:* Ich will beten, ich will ringen, ich will loben, ich will singen,  
damit ich vor allen Dingen deinen Willen mag vollbringen.  
Meine Sehnsucht geht dahin, dass ich dir mit Herz und Sinn,  
mein Erlöser, mein Gewinn, ganz allein ergeben bin.  
Ich will beten, ...
- Chor:* Warum willst du draußen stehen, o Gesegneter des Herrn?  
Lass dir, bei mir einzugehen, wohl gefallen, o mein Stern.  
Du mein Jesu, meine Freud, Helfer in der rechten Zeit,  
hilf, o Heiland, meinem Herzen  
von den Sünden, die mich schmerzen.





# *Weihnachtsoratorium*

## *Teil I: Sehnsucht nach dem Erlöser*

*Vorspiel:* Orchester

- Alle**
1. O Heiland, rei die Himmel auf,  
herab, herab vom Himmel lauf.  
Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,  
rei ab, wo Schloss und Riegel für.
  2. O Gott, ein' Tau vom Himmel gie,  
im Tau herab, o Heiland, flie.  
Ihr Wolken brecht und regnet aus  
den König über Jakobs Haus.

*Rezitativ:* Tauet ihr Himmel von oben, und ihr Wolken regnet den Gerechten,  
du, Erde, tu dich auf und sprosse hervor den Heiland.

*Chor:* Ach komm, ach komm Emmanuel, mach frei dein armes Israel!

*Rezitativ:* Herr, sende das Lamm, den Beherrscher der Erde,  
dass wir auf Erden deine Wege kennen und unter den Völkern  
schauen dein Heil.

*Chor:* Ach komm, ...

*Rezitativ:* O Morgenstern, du Glanz des ewigen Lichtes, erleuchte uns,  
erleuchte uns, die wir sitzen im Schatten des Todes.

*Chor:* Ach komm, ...

*Solo,* Wo bleibst du Trost der ganzen Welt,

*Chor:* darauf sie all ihr Hoffnung stellt.

O komm, ach komm vom höchsten Saal,  
komm trst uns hier im Jammertal, o komm, ach komm!





## *Teil II: Ave Maria*

*Vorspiel:* Orchester

- Alle** 1. Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen aus Jesse kam die Art;  
und hat ein Blümlein bracht  
mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.  
2. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt,  
ist Maria, die Reine, die uns das Blümlein bracht.  
Aus Gottes ewgem Rat  
hat sie ein Kind geboren und blieb doch reine Magd.

*Rezitativ:* In jener Zeit ward der Engel Gabriel gesandt von Gott in eine Stadt,  
die Nazareth heißet, zu einer Jungfrau,  
die verlobt war einem Manne namens Josef;  
und der Name der Jungfrau war Maria.

Und der Engel trat zu ihr hinein und sprach:

*Solo:* Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.  
Du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesus.

*Chor:* Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder,  
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

## *Teil III: Die Geburt*

*Vorspiel:* Orchester

*Rezitativ:* Und es waren Hirten in dieser Gegend auf dem Felde,  
die wacheten und hüteten bei Nacht ihre Herden;  
und siehe, der Engel des Herrn erschien ihnen,  
und die Herrlichkeit Gottes umleuchtete sie,  
und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel aber sprach zu ihnen:

*Solo:* Fürchtet euch nicht, ich verkündige euch große Freude,  
die sein wird allem Volke,  
denn euch ist heute der Heiland geboren,  
welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.  
Und dieses sei euch zum Zeichen: ihr werdet finden ein Kind,  
in Windeln eingewickelt und in der Krippe liegend.

*Rezitativ:* Und alsbald war bei dem Engel eine himmlische Heerschar,  
die Gott lobsang und sprachen:







*Chor:* Ehre sei Gott, Ehre sei Gott in der Höhe in der Höhe,  
und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind.  
Ehre sei Gott in der Höhe, Ehre sei Gott

#### ***Teil IV: Die Hirten bei der Krippe***

*Pastorale:* Orchester

*Pueri* Lasst uns das Kindlein grüßen, ihm unser Herz aufschließen,  
*Cantores:* mit Andacht es erfreuen, von Herzen benedeien, o Jesulein süß!  
Lasst uns dem Kindlein neigen, ihm Lieb und Dienst erzeigen,  
lasst uns hoch jubilieren und geistlich triumphieren, o Jesulein süß!  
Lasst uns dem Kindlein singen, ihm unser Opfer bringen,  
ihm alle Ehr beweisen mit Loben und mit Preisen, o Jesulein süß!

*Rezitativ:* Da die Engel von ihnen geschieden gen Himmel,  
sprachen sie zueinander:

*Duett:* Lasst uns nach Bethlehem eilen und sehn, was da geschehen ist;  
lasst uns nach Bethlehem eilen und sehn, was der Herr uns  
kund getan.

*Männer-chor:* Lasst uns nach Bethlehem eilen!

*Rezitativ:* Und sie kamen eilend und fanden Maria und Josef und das Kind,  
das in der Krippe lag.

*Pueri* Sei willkommen, Trost der Frommen, o du süßes Jesulein,  
*Cantores:* Trost und Leben willst uns geben, o du liebes Kindelein,  
o du liebes Kindelein!

*Soli:* Unsre Sonne, Licht und Wonne, o du süßes Jesulein,  
Herzensfreude, Seelenweide, o du liebes Kindelein,  
o du liebes Kindelein!

*Chor:* Sei umfangen mit Verlangen, o du süßes Jesulein,  
mit uns wohne, bei uns throne, o du liebes Kindelein,  
o du liebes Kindelein!





## *Teil V: Die hl. drei Könige*

*Vorspiel:* Orchester

- Alle:**
1. Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindelein,  
das hab ich auserkoren, sein eigen will ich sein;  
eja, eja, sein Eigen will ich sein!
  2. In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab,  
mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab;  
eja, eja, und alles, was ich hab!
  3. O Kindelein von Herzen will ich dich lieben sehr,  
in Freuden und in Schmerzen, je länger mehr und mehr;  
eja, eja, je länger mehr und mehr!

*Rezitativ:* Da nun Jesus geboren war zu Bethlehem, im Lande Juda,  
da kamen Weise aus Morgenlande gen Jerusalem und sprachen:





*Chor:* Wo ist der neugeborene König der Juden,  
denn wir haben seinen Stern im Morgenlande gesehen  
und sind gekommen, ihn anzubeten.





*Rezitativ:* Da das der König Herodes hörte,  
erschrak er und ganz Jerusalem mit ihm.  
Und er versammelte die Hohenpriester und befragte sie,  
wo Christus solle geboren werden, und sie sagten:  
Zu Bethlehem, denn also steht geschrieben:

*Männer-chor:* Du, o Bethlehem im Lande Juda,  
bist nicht die kleinste unter den Häuptern Judas,  
denn aus dir soll kommen der Fürst,  
der regieren wird mein Volk Israel.

*Rezitativ:* Da berief Herodes die Weisen heimlich  
und forschete genau nach der Zeit,  
wann ihnen der Stern erschienen wäre,  
und sandte sie gen Bethlehem und sprach:

*Rezitativ:* Ziehet hin und erkundiget euch fleißig nach dem Kindelein,  
und wenn ihr's findet,  
so saget mir's, dass ich auch komme,  
dass ich auch komme, um es anzubeten.





*Rezitativ:* Und sie zogen hin, und siehe, der Stern,  
den sie im Morgenlande gesehen,  
ging vor ihnen her, bis er hinkam an den Ort,  
wo das Kindlein war;  
und sie gingen hinein und fanden das Kindlein mit Maria,  
seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an  
und taten ihre Schätze auf und brachten ihm Geschenke dar:  
Gold, Weihrauch und Myrrhen.

*Solo,* Gegrüßet seist du, Himmelskind, gergüßet seist du mir!  
*Chor:* Die Engel deine Boten sind, gegrüßet seist du mir!  
Drum kommen wir froh zu dir und preisen dich und danken dir!  
Wie schön bist du, o Kind, wie schön, gegrüßet seist du mir!  
Dir scholl das Lied aus Himmelshöhn, gegrüßet seist du mir!  
Drum kommen wir froh zu dir und preisen dich und danken dir!

### ***Teil VI: Weihnachtsjubel***

*Vorspiel:* Orgel

*Chor:* Dank sagen wir alle mit Schalle dem Herrn unserm Gott,  
der durch seine Geburt uns erlöset hat  
aus der teuflischen Macht und Gewalt.  
Drum sollen wir mit allen Engeln fröhlich singen:  
Ihm sei Preis in der Höhe!

*Solo:* Sehet, welche Liebe hat uns der Vater geschenkt,  
dass wir Gottes Kinder heißen und es sind! Seht, welche Liebe!

*Soli,* Menschen, die ihr wart verloren, lebet auf, erfreuet euch!  
*Chor:* Heut ist Gottes Sohn geboren, heut ward er den Menschen gleich!  
Lasst uns vor ihm niederfallen, ihm soll Preis und Dank erschallen:  
Ehre sei Gott, Ehre sei Gott in der Höhe!  
Menschen liebt, o liebt ihn wieder und vergesst der Liebe nie!  
Singt mit Andacht Dankeslieder, und vertraut, er höret sie!  
Lasst uns vor ihm niederfallen, ihm soll Preis und Dank erschallen:  
Ehre sei Gott, Ehre sei Gott in der Höhe,  
Ehre sei Gott, Ehre sei Gott in der Höhe!

